

**AKE-Nachrichten**

*Journal für Ernährungsmedizin 2006; 8 (2), 39*

**Homepage:**

**[www.aerzteverlagshaus.at](http://www.aerzteverlagshaus.at)**

**Online-Datenbank mit  
Autoren- und Stichwortsuche**

MIT NACHRICHTEN DER



# Erschaffen Sie sich Ihre ertragreiche grüne Oase in Ihrem Zuhause oder in Ihrer Praxis

## Mehr als nur eine Dekoration:

- Sie wollen das Besondere?
- Sie möchten Ihre eigenen Salate, Kräuter und auch Ihr Gemüse ernten?
- Frisch, reif, ungespritzt und voller Geschmack?
- Ohne Vorkenntnisse und ganz ohne grünen Daumen?

**Dann sind Sie hier richtig**



© ROBRIDRICK



## ernährung 2007

Die 6. gemeinsame, wissenschaftliche Dreiländertagung der AKE, DGEM und GESKES findet vom 31. Mai bis 2. Juni 2007 im Kongresshaus Innsbruck statt. Die Themen werden beinhalten: Der Darm – neurologische und immunologische Wechselbeziehungen, Vitamine und Oxidantien – was ist evidence based?, Neues bei der enteralen Ernährung, Perioperative Ernährung (Fast Track), Nutrigenomics, Qualitätssicherung und Ökonomie, Katabolie – neue Aspekte, Adipositas bei Kindern, Krankenhausernährung, Ernährung in Altersheimen, Ernährungsberatung und Sporternährung. Informationen und Anmeldung: [www.ake-nutrition.at](http://www.ake-nutrition.at). ■■

## Perioperative Ernährung: der 5. „Pflegenachmittag“

Am 24. November 2006, von 14.00 bis 18.00 Uhr, findet der mittlerweile 5. Pflegenachmittag in der Aula des Alten AKH, Wien, statt – eine Fortbildungsveranstaltung für Pflegepersonen und Ernährungsinteressierte.

Um bei der Ernährungsversorgung von chirurgischen Patienten richtig vorzugehen, ist es wichtig, die grundlegenden Stoffwechselveränderungen, die aus einer Verletzung resultieren, zu verstehen. Darüber hinaus haben aktuelle Studien gezeigt, dass nicht nur die Operation selbst die Reaktion auf die Ernährungstherapie beeinflusst, sondern auch viele der Maßnahmen rund um die Operation einen großen Einfluss darauf haben, wie gut verschiedene Ernährungsmaßnahmen vom postoperativen Patienten toleriert werden. Dies und mehr soll an diesem Nachmittag ausführlich erläutert und diskutiert werden. Weitere Informationen zur Veranstaltung finden Sie auf [www.ake-nutrition.at](http://www.ake-nutrition.at). ■■

## nutritionDay 2007

Am Donnerstag, den 25. Januar 2007, findet der 2. europaweite nutritionDay in Krankenhäusern statt. Diese Erhebung, initiiert von der AKE und unterstützt von der ESPEN, der DGEM und der GESKES, soll in möglichst vielen Kliniken stationsbezogen durchgeführt werden. Ziel ist es, bisher fehlende Daten zur Häufigkeit von Mangelernährung in den verschiedenen Stationen der Krankenhäuser zu erheben, um in der Zukunft Verbesserungsstrategien entwickeln zu können. Die dafür adaptierten Fragebögen werden ab November auf der Homepage [www.nutritionday.org](http://www.nutritionday.org) abrufbar sein. Interessenten können sich über die Homepage informieren und registrieren. Teilnehmer des nutritionDay 2006 werden vom Organisationsteam über das Prozedere zur erneuten Teilnahme 2007 informiert.

Die Ergebnisse des nutritionDay 2006 werden im Rahmen der AKE-Herbsttagung am 12. Oktober 2006, um 18.00 Uhr, im Kongress & Theaterhaus Bad Ischl und beim gemeinsamen Jahreskongress der Deutschen Gesellschaft für Geriatrie und der Österreichischen Gesellschaft für Geriatrie und Gerontologie in Berlin am 17. November 2006 von Dr. Karin Schindler in dem Vortrag „nutritionDay in European Hospitals – unzureichende Energieversorgung im Krankenhaus – Mythos oder Realität“ präsentiert. Erste europaweite Ergebnisse werden darüber hinaus im Rahmen des ESPEN-Kongresses am 19. Oktober 2006 von Prof. Michael Hiesmayr vorgestellt. Die Teilnehmer des „nutritionDay 2006“ erhielten im August die ersten individuellen Berichte.

Das Organisationsteam bedankt sich bei allen, die durch Ihre Mithilfe den nutritionDay 2006 ermöglicht haben und hofft auf ein ebenso großes Interesse am nutritionDay 2007. ■■

Weitere Infos unter:

[www.nutritionday.org](http://www.nutritionday.org),

Dr. Karin Schindler,

[karin.schindler@meduniwien.ac.at](mailto:karin.schindler@meduniwien.ac.at)

oder Mag. Romana Schläffer,

[office@nutritionday.org](mailto:office@nutritionday.org)



**nutritionDay**  
IN EUROPEAN HOSPITALS